

Schwarzwälder Bote versüßt den Feierabend

Rottweil. »Shoppen bis der Schiri pfeift« lautete gestern Abend das Motto der langen Einkaufsnacht des Gewerbe- und Handelsvereins (GHV) Rottweil. Passend dazu kümmerten sich Martin Werner, Gebietsverkaufsleiter des Schwarzwälder Boten in Rottweil, und seine Mitarbeiter um die Fitness der Verkäuferinnen und Verkäufer und verteilten »Care-Pakete« mit Müsliriegeln, Bonbons, Fußcreme, Pflastern und anderen Utensilien, um so auch die Nachspielzeit etwas zu versüßen. Und auch sonst stand die lange Einkaufsnacht – trotz der jüngsten Niederlage des deutschen Teams – im Zeichen des Fußballs. Zum Anschauen der gestrigen Spiele der Fußball-Europameisterschaft traf man sich im Kapellenhof. Die kleinen Nachwuchs-Fußballer konnten ihr Talent beim Tor-schießen an der Kapellenkirche austesten. Die zahlreichen Besucher und Passanten ließen es sich nicht nehmen, bis 23 Uhr in den Geschäften zu stöbern und zu bummeln.



Martin Werner (Mitte), Gebietsverkaufsleiter des Schwarzwälder Boten in Rottweil, und seine Mitarbeiter kümmern sich gestern Abend mit »Care-Paketen« um die Fitness der Verkäufer bei der langen Einkaufsnacht. Foto: Nädela

Polizei und DRK als Zaungäste

Rottweil. Die Phasen Streit und Versöhnung durchlief ein Paar am Donnerstagabend im Schnelldurchlauf unter Beteiligung der Polizei. Begonnen hatte das Ganze, als eine Frau gegen 22.30 Uhr bei der Polizei anrief und mitteilte, einen Fehler gemacht zu haben. Sie sei zu ihrem Lebensgefährten zurückgekehrt, obwohl dieser sie geschlagen habe, sagte sie kurz angeunden und legte wieder auf. Allerdings ging es nur einer halben Stunde, bis sie sich erneut meldete. Jetzt teilte sie mit, ihrem Gefährten Pfefferspray ins Gesicht gesprüht zu haben. Vor Ort stellte sich für die Polizeibeamten folgender Sachverhalt dar: Den Abend über hatte es zwischen dem Paar immer wieder Streit gegeben und die Frau hatte schließlich aus Angst vor möglichen Übergriffen ihres Partners zum Pfefferspray gegriffen, das sie ursprünglich einmal von ihm geschenkt bekommen hatte. Im Beisein der Polizei schien die Situation plötzlich nicht mehr so ernst zu sein, denn die beiden versöhnten sich wieder und auch die Hilfe einer DRK-Besatzung wollte der Geschädigte nicht mehr in Anspruch nehmen.

Von der Bühne zum Praktikumsplatz

Landesweites Pilotprojekt »Theater macht Berufe« kurz vor Abschluss / Zwei Aufführungen im Zimmertheater

Rottweil. Das Pilotprojekt »Theater macht Berufe« des städtischen Kinder- und Jugendreferats und der Agentur für Arbeit Rottweil findet nach fünf Monaten seinen Abschluss.

Eine achte Klasse der Johanner Schule wurde auf handwerkliche Berufsfelder rund um den Bereich »Bühne« aufmerksam gemacht. Das im Rahmen des Projekts erarbeitete Theaterstück »Wo geht's lang, Frau Wang?« sowie eine umfangreiche Dokumentation werden am Dienstag, 17. Juni, und Mittwoch, 18. Juni, jeweils ab 20 Uhr im Zimmertheater der Öffentlichkeit präsentiert. Ein Team der SWR-Landesschau dreht bei der ersten Aufführung.

Während ein Teil der 24 Schüler mit Schauspieler Patrick Hellenbrand vom Zimmertheater Szenen einzustudieren, die auf den langen Fluren eines Arbeitsamts spielen, waren die restlichen hinter den Kulissen tätig. Ob Bühnenbild, Maske, Kostüme, Requisiten, Technik oder Dokumentation – für jeden dieser Bereiche gab es Praktikumsplätze in rund einem Dutzend Rottweiler Betrieben, die von

den Schülern an unterrichtsfreien Nachmittagen genützt wurden. Beim Projekt standen weder Schauspiel noch andere künstlerische Ausdrucksformen im Mittelpunkt, sondern Einblicke ins Berufsleben, Bewerbungstraining und die Ausbildung sozialer Kompetenzen.

Arnold Mantau lernte den Bereich »Veranstaltungstechnik« kennen: »Ich musste Verstärker, Lautsprecher und Mischpulte ein- und ausladen.« Nicht unbedingt sein Traumberuf, aber es habe Spaß gemacht. Antony Joseph konnte während des Projektes zwei Berufe testen. In einem Schnellrestaurant war ihm die Kocharbeit zu »roboterhaft« und so stand der Wechsel in eine Schreinerei an: »Ich würde dort einen Ausbildungsplatz gerne annehmen, auch wenn Koch weiter mein Traumberuf ist«, so Anthony, der für das Bühnenbild geschliffen, geleimt und geschraubt hat.

Bewerbungsgespräche werden mit der Kamera aufgenommen

Adelina Halimi und Alena Sander, beide jeweils in einem Friseurbetrieb tätig, haben ihren Traumberuf gefunden



Gruppenbild zu einem gelungenen Projekt: Die achte Klasse der Rottweiler Johanner Schule mit ihrer Klassenlehrerin Martha Kipp, dem Schauspieler Patrick Hellenbrand sowie Projektleiter Ingo-Felix Meier vom städtischen Kinder- und Jugendreferat. Foto: privat

und fühlen sich trotz mancher Widrigkeit bestätigt: »Das lange Stehen war sehr anstrengend, aber insgesamt haben uns die Praktika großen Spaß gemacht.« Bei Katharina Samsonova ist das anders. Sie war in einer Bank und weiß nun definitiv, »dass dies nicht mehr mein Traumberuf ist«. Eine wichtige Erkenntnis, »denn im Projekt »Theater macht Berufe« war die vertiefte Berufsorientierung ein we-

sentlicher Bestandteil«, erklärt Santana Intemperante von der Agentur für Arbeit, die die Berufsorientierung mit den Schülern durchführt.

Um die Klasse auf Bewerbungsgespräche vorzubereiten, wurden solche simuliert und mit der Kamera aufgenommen. »Oh Gott, ich seh, ja furchtbar aus«, sei oft der erste Kommentar gewesen, erzählt Projektleiter Ingo-Felix Meier vom städtischen Kin-

der- und Jugendreferat. Durch das aufgenommene Bild ließen sich jedoch Ängstlichkeit, Schüchternheit oder Langleweiligkeit gut veranschaulichen. »Das bewirkt mehr, als wenn man es mit Worten beschreibt«, erklärt Meier.

Die Schüler hoffen nun, dass sich viele Zuschauer für ihr Projekt interessieren. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information und an der Abendkasse erhältlich.

Taizégebet in Predigerkirche

Rottweil. Zum Taizégebet lädt die evangelische Kirchengemeinde heute, Samstag, in die Predigerkirche ein. »Wer die Woche in Stille mit Gebeten und Liedern ausklingen lassen möchte, ist eingeladen, um 18 Uhr in den Chor der Predigerkirche zu kommen«, heißt es in einer Pressemitteilung. Das Gebet findet im Psallierchor hinter dem Hochaltar statt. Pfarrerin i.R. Brigitte Rau wird eine Meditation zu dem Trinitatislied »Brunn alles Heils, dich ehren wir« anbieten. An den anderen Samstagen wird in der Predigerkirche das gregorianische Stundengebet »Vesper« gesungen.



Die Verantwortlichen des Kinderschutzbundes freuen sich über die Möglichkeiten in den neuen Räumen. Foto: Mönch

Viel Platz zum Spielen

Kinderschutzbund bezieht neue Räume

Von Verena Mönch
Rottweil. Auf den ersten Blick hat sich scheinbar außer der Hausnummer nicht viel verändert, denn auch die neuen Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes liegen in der Hochturmstraße. Diesmal allerdings im Gebäude mit der Hausnummer 3.

Bei einer Einweihungsfeier wurden sie zum ersten Mal vorgestellt. Obwohl die Distanz zum ehemaligen Standort nur 50 Meter beträgt, war der Umzug mühevoll, erzählt die Vorsitzende Bettina Steil-

ner. Viele Mitglieder mussten mit anpacken, um das Mobiliar zur neuen Adresse zu verfrachten.

Nun laden große helle Räume Kinder im Alter von einem bis drei Jahren zum Spielen, Toben, Basteln und Kuschneln ein. Vormittags gibt es eine Betreuung mit zwei Erzieherinnen.

Auch Eltern- und Babysitterkurse werden immer wieder abgehalten. Zudem bietet das zugehörige »Kleiderlädele« Kinderkleidung und Zubehör zu günstigen Preisen.

ROTTWEIL

- Das Sommerfest des Turnverein ist heute ab 14 Uhr auf dem Sportgelände in der Au.
- In der Musikschule ist heute von 10 bis 13 Uhr ein Tag der offenen Tür.
- Eine Stadtführung gibt es heute, Samstag, ab 14.30 Uhr. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information in der Fußgängerzone.
- Treffen der Anonymen Alkoholiker ist heute ab 17 Uhr in der Volkshochschule im Kellergeschoss, Kameralamts-gasse (Kontakttelefon 0171/4 10 87 11).
- Möbelverkauf der Aktion Eine Welt Rottweil im Gebrauchtwarenverkaufslager auf dem Moker-Gelände ist von 9 bis 12 Uhr. Bücherverkauf ist im Gemeindehaus, Waldtorstraße 8, von 9 bis 12 Uhr. Der Altmaterialsuppen in der Au ist von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
- Die Stadtbücherei hat samstags immer von 9 bis 13 Uhr geöffnet.
- Das Siedlerheim »Auf der Brücke« ist am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr geöffnet.
- Das Naturfreundehaus Jungbrunnen ist samstags von 13.30 bis 20.30 Uhr und sonntags von 9.30 bis 19.30 Uhr geöffnet.
- Lauftreff mit Walking des TSV ist samstags ab 16.30 Uhr ab der Maximilian-Kolbe-Schule Hausen.
- Der Seniorenrat lädt samstags von 10 bis 11.30 Uhr zum Seniorentisch ins Café Schädle (erster Stock) ein.
- Das Vereinsheim der Gartenfreunde in der Schmälze 10 hat heute ab 15 Uhr und sonntags ab 9 Uhr geöffnet.

GÖLLSDORF

- Ein Oldtimertreffen mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein ist am Sonntag, 15. Juni, ab 10.30 Uhr am Dorfplatz beim Rathaus.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 0741/53 18 23
Fax: 0741/53 18 50
E-Mail: redaktionrottweil@schwarzwaelder-bote.de